Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 93 (1986)

Heft: 9

Rubrik: SVT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SVT

Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Weiterbildungskurse 1986/87 SVT
4. Sulzer Rüti: Modernste Webtechnologie aus einer Hand

Kursorganisation:
SVT, Heinz Pfister, Winterthur

Kursleitung:
A. Vettiger/Sulzer Rüti, Rüti

Kursort:
Sulzer Rüti, Rüti

Kurstag:
31. Oktober 1986, 9.00–16.00 Uhr

Programm:
- Präsentation der drei Eintragssysteme Luft – Projektil – Greifer
- Leistungs- und Anwendungsbereiche der verschiedenen Webmaschinentypen
- Neuentwicklungen an Sulzer Rüti Produkten

Kursgeld:
Mitglieder Fr. 80.–
Nichtmitglieder Fr. 100.–
inkl. Mittagessen

Zielpublikum:
Unternehmer, Betriebsleiter, Techniker, Fachleute der Textil- und Textilmaschinenindustrie

Anmeldeschluss: 10. Oktober 1986

F

Internationale Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten
Landessektion Schweiz

Interessante Frühjahrstagung 1986 der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten Landessektion Schweiz

Da in diesem Jahr kein internationaler Kongress der IFWS stattfindet, veranstaltete die Landessektion Schweiz am 28. Mai 1986 in Zürich eine ausgedehnte Fachtagung. Diese umfasste die Besichtigung eines Maschenwaren-Veredlungsbetriebs sowie fünf Vorträge mit Referenten aus drei Ländern. Die Vorträge hatten Neuentwicklungen im Bereich der gesamten Maschenwarenfertigung zum Inhalt und reichten von der Garnerzeugung über Kettenwirkmaschinen und Kettenmaschenwaren bis zur Konfektion. – Die Flach- und Rundstrickmaschinen wurden vergangenes Jahr ausführlich behandelt.

Der Landesvorsitzende und Organisator der Tagung, F. Benz, durfte zu dieser Veranstaltung rund 40 Teilnehmer aus der Schweiz, der Bundesrepublik Deutschland und Österreich begrüssen. Zuerst stand die *Besichtigung der Firma Terlinden Textilveredlung AG* in Küsnacht/ZH auf dem Programm. Die Terlinden-Unternehmensgruppe, deren Gründung bis ins Jahr 1867 zurückgeht, umfasst neben dem erwähnten Bereich noch die Serviceabteilungen, eine chemische Reinigung und die Teppichpflege. Nach einer Einführung durch Herrn M. Terlinden erfolgte in vier Gruppen ein Betriebsrundgang. Der Geschäftsbereich Textilveredlung ist mit 110 Mitarbeitern einer der grössten Ausrüstbetriebe für Maschenwaren in der Schweiz. Die Maschenstoffe werden im Lohnauftrag von Strickereien, Wirkereien, Manipulanten und Konfektionären gefärbt und veredelt. Auf dem hochmodernen Maschinenpark kommen fortschrittliche und zum Teil selbst entwickelte Verfahrenstechnologien zur Anwendung. In diesem Zusammenhang interessierten sich die Teilnehmer besonders für das Sengen im Schlauch sowie die gemeinsam mit der Firma Dornier entwickelte Schlauch-Mercerisationsanlage und die darauf veredelten Baumwollstoffe. Durch eine zielgerichtete Innovationstätigkeit in enger Zusammenarbeit mit der chemischen Industrie, den Maschenstoffherstellern und Ausrüstmaschinenbauern werden laufend neue Ausrüstverfahren und -effekte entwickelt. Für spezielle Verfahren konnte die Firma Terlinden teilweise Lizenzen in alle fünf Erdteile vergeben. – Beeindruckt zeigten sich denn auch die Besucher von dem umfangreichen Labor für Entwicklung und Qualitätssicherung.

Die Tagung fand am Vormittag in der Schweizerischen Textilfachschule in Zürich mit der *Landesversammlung* ihre Fortsetzung. Unter Leitung des Vorsitzenden der Sektion Schweiz, F. Benz, konnten die Vereinsgeschäfte zügig abgewickelt werden. Nach einem kurzen Rückblick auf den XXX. Kongress der IFWS vom November vergangenen Jahres in New York/USA war zu erfahren, dass der XXXI. Kongress 1987 in Sofia/Bulgarien wahrscheinlich im Oktober im Anschluss an die ITMA stattfinden wird. Die Landessektion Schweiz wird in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Kuoni AG eine Gruppenreise nach Sofia organisieren. Anfangs der 90er-Jahre ist auch wieder ein Kongress in der Schweiz geplant.

Im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen wurde die Vortragsreihe von I. Karnon, Verkaufsdirektor der Firma Platt Saco Lowell (UK) Ltd., Accrington/GB, mit dem Thema

«Friktionsgesponnene Baumwollgarne»

eröffnet. Dieses Referat behandelte ausschliesslich friktionsgesponnenes Garn, welches auf einer «Masterspinner» der Firma Platt Saco Lowell (UK) Ltd. produziert wurde und demgemäss allgemein als Masterspinner-Garn bezeichnet wird. Bei diesem Verfahren handelt es sich um ein Spinnverfahren für Kurzstapelfasern und jegliche Bezugnahme oder Vergleichstellung bezieht sich ausschliesslich auf Kurzstapelverfahren.

Im letzten Jahrzehnt machten sich in der Strickwarenindustrie bei der Verwertung von rotorgesponnenem und